

Pertussis Exposition

Schule/ Kindergarten/ öffentliche Einrichtungen

Praktisches Vorgehen bei Vorstellung von Pertussis exponierten Kindern/Jugendlichen (alle Altersgruppen) in Ihrer Praxis

Fand letzter Kontakt zum Indexpatient <21d statt?

Wenn Ja, folgendes Vorgehen:

Chemoprophylaxe* erwägen bei:

Asymptomatische Personen (mit unvollständigem oder unbekanntem Pertussisimpfstatus), die regelmässigen Kontakt haben mit:

- Säuglingen <6 Monaten (z.B. Geschwisterkind)
- Schwangeren im 3. Trimenon (die nicht mit Pertussis in der SS geimpft wurden)

Kein Ausschluss von der öffentlichen Einrichtung, wenn asymptomatisch

Symptomatische Personen testen (tiefer NPA für Pertussis PCR) und behandeln*

- Ausschluss von öffentlichen Einrichtung für 5d (wenn behandelt), bzw. 21d ab Hustenbeginn (wenn Therapie abgelehnt wird)
- Prophylaxe indiziert für gefährdete Kontaktpersonen des symptomatischen Kindes:
 - Säuglingen <6 Monaten
 - Schwangeren im 3. Trimenon (obligat: die nicht mit Pertussis im 2./3. Trimenon geimpft wurden)
- Prophylaxe auch für exponierte Kinder > 6 Monate erwägen, wenn sie unvollständig geimpft sind
- Prophylaxe auch für nichtimmune Beschäftigte im Gesundheitswesen oder Kinderbetreuer

Zusätzlich Impfstatus prüfen und ggf. Impfen (grosszügig nächste reguläre Impfung vorziehen)

*Prophylaxe bzw. Therapie Schemata

Medikament	Alter	Dosierung	Max. Dosierung	Behandlungsdauer	Nebenwirkungen	Kontraindikationen
Azithromycin	Ab Geburt	10 mg/kg/d in 1 Dosis	500 mg/d	5 Tage	Allergische Reaktion, Lebertoxizität	Makrolidallergie
Clarithromycin	Ab 1. Lebensmonat	15 mg/kg/d in 2 Dosen	1g/d	7 Tage	Allergische Reaktion, Lebertoxizität	< 1 Lebensmonat; Makrolidallergie
Zweite Wahl						
Trimethoprim-Sulfamethoxazol	Ab 2. Lebensmonat	8 mg/kg/d (TMP) in 2 Dosen	340 mg/d (TMP)	14 Tage	Hautausschläge; beim Neugeborenen Kernikterus	< 2 Lebensmonate, Schwangerschaft, Stillen, Allergie auf eine Komponente

Tabelle: Behandlung und antibiotische Prophylaxe des Keuchhustens

Quellen:

- Paediatrica 2013: Empfehlungen zur Behandlung von Pertussis und Strategien zur Verhinderung von Ausbrüchen
- Kt. Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport: RICHTLINIEN FÜR DIE DAUER DES SCHULAUSSCHLUSSES BEI ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN